

AUSGABE AUGUST 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,



© Jacob Lund,
shutterstock.com

bevor wir in den August starten, steht am Sonntag, den 31.07.22 um 18.00 Uhr noch ein wichtiges Ereignis im Kalender: Die deutschen Fußballerinnen stehen im Finale der Europameisterschaft gegen England! Also alle Fußballinteressierten und die, die es noch werden wollen: Daumen drücken! Wir machen das auch. Wer vorab noch ein paar Hintergrundinformationen möchte: www.dfb.de/frauen-im-fussball/news

Darüber hinaus wünschen Ihnen nun viel Vergnügen mit der aktuellen Ausgabe des Newsletters und einen schönen Spätsommer

Silke Gardlo und
die Online-Redaktion von *Gleichberechtigung und Vernetzung*

INHALT

IN EIGENER SACHE
AKTUELLE AKTION
KALENDERBLATT DES MONATS
FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR
AUSSTELLUNG
FILM
FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN
AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE
STELLENAUSSCHREIBUNGEN
IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

IN EIGENER SACHE



Kalender 2023 - "Wir engagieren uns"

Im Kalender 2023 von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. wird unter dem Titel "Wir engagieren uns" die Arbeit von kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in den Mittelpunkt gestellt: Zwölf Themen, die eindrucksvoll zeigen wie engagiert Gleichstellungsbeauftragte ihre Aufgabe wahrnehmen, die zeigen, wie breit das Themenspektrum kommunaler Gleichstellungsthemen ist, wie Gleichstellungsbeauftragte dazu beitragen, die Kommune gerechter und lebenswerter zu machen.

Der Tischkalender wird dieses Mal mit Spiralbindung im Postkartenformat erstellt - und kann so zum gewohnt günstigen Preise angeboten werden. Er ist gedacht und geeignet als Jahresgabe für Netzwerkpartnerinnen und -partner, Rats- und Kreistagsmitglieder, Kolleginnen und Kollegen. Der Bestellbogen mit einer Übersicht über die Kosten steht [hier](#) zum Download bereit.

AKTUELLE AKTION

Ausschreibung Mentor:in des Jahres 2022

Zum fünften Mal würdigt die Deutsche Gesellschaft für Mentoring (DGM) besonders engagierte Mentor:innen mit dem Preis "Mentor:in des Jahres". Vorschläge können bis zum 12.08.2022 eingereicht werden. Die öffentliche Verleihung des Preises findet am 26. September 2022 im Rahmen der Jahrestagung der DGM statt. Weitere Informationen auf der [Webseite der DGM](#).

KALENDERBLATT DES MONATS



August | Beruf: Kamerafrau

In den meisten kreativen Schlüsselpositionen der Filmbranche arbeiten deutlich mehr Männer als Frauen. So auch im Bereich Kamera. Fehlende Netzwerke, Vorurteile in Teams und Familiengründung als Karriere-Ausgangspunkt dazu bei. Der Einfluss von Frauen auf Produktion und Finanzierung von Filmen ist noch zu gering, um eine Änderung zu bewirken. Doch Filmschaffende positionieren sich: Die Initiative Pro Quote Film fordert unter ande-

rem, dass öffentlich-rechtliche Sender die Produktionsfirmen verpflichten sollen, mehr Kamerafrauen vorzuschlagen und auf ausgeglichene Teamkonstellationen zu achten. [weiterlesen >>>](#)

FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR



Genderleicht. Wie Sprache für alle elegant klingt

Es wird häufig behauptet, dass Gendern die Sprache verkompliziert oder gar entstellt. Dabei gibt es enorm viele sprachliche Optionen:

Geschlechtergerecht und stilvoll zu schreiben oder zu sprechen, schließt sich keinesfalls aus. Das belegt Christine Olderdissen, Journalistin und Projektleiterin beim Journalistinnenbund e.V., in ihrem Buch "Genderleicht - Wie Sprache für alle elegant gelingt".

Das Buch gibt viele Tipps und Hinweise zu vielfältigen Anlässen, z.B. wird die Gestaltung von Stellenanzeigen aufgegriffen. Die Autorin nimmt auch Argumente gegen das Gendern auf und appelliert an Kreativität und Sprachgefühl. Sie spricht sich aber nicht nur für eine schöne Sprache, mehr Sichtbarkeit für Frauen sowie Respekt für die geschlechtliche Vielfalt der Menschen aus, sondern setzt dies auch gleich selbst um. Das Buch ist sehr anregend und unterhaltsam geschrieben.

Christine Olderdissen ist Juristin mit einem Faible für schöne Texte. Nach dem Besuch der Deutschen Journalistenschule München wurde sie freie Fernsehautorin. Gendersensibilität war von Beginn ihrer journalistischen Laufbahn an die Maxime ihrer Arbeit in Worten und Bildern. Sie leitet für den Journalistinnenbund e.V. das Projekt Genderleicht.de, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert wurde. www.genderleicht.de.

Christine Olderdissen: Genderleicht. Wie Sprache für alle elegant klingt, [Dudenverlag](#), Berlin 2022



Informationen zum Schwangerschaftsabbruch

Das Frauenbüro Saarbrücken hat eine Broschüre zum Schwangerschaftsabbruch veröffentlicht. Die Informationen wurden von Praktiker:innen erstellt und von erfahrenen Gynäkolog:innen aus dem Saarland geprüft. Das Frauenbüro möchte mit den sachlichen Informationen zum Schwangerschaftsabbruch mehr Zeit und sichere Fakten für die informierte und ergebnisoffene Entscheidungsfindung geben. Auch Fachstellen, die Beratungsscheine ausstellen, können die Broschüre zur Verfügung stellen, um sie unterstützend zum individuellen Gespräch einzusetzen. Die Broschüre sollte auch Ärzt:innen helfen, die vor der Änderung des §219a noch nicht selbst informieren durften.

Frauenbüro Saarbrücken (Hrsg.): Informationen zum Schwangerschaftsabbruch, Saarbrücken 2021. Download der Broschüre auf der [Website der Stadt Saarbrücken](#)

AUSSTELLUNG



Young ladies peacemaking politics

Das Atelier La Silhouette ist eine Damenmaßschneiderei, die stolz ihren interkulturellen, interreligiösen Alltag lebt. Alle in diesem Frauen-Ausbildungsbetrieb schätzen weiblichen Mut und trainieren Courage. Wichtig sind für sie das Füreinander Einstehen, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die gegenseitige Unterstützung zu leben. Diese und viele weitere Aspekte zum Thema Frieden und Menschenrechte greift das Atelier La Silhouette nun auch in einer Fotoausstellung auf. Zu sehen ist sie noch bis zum 31. Oktober 2022 in München in der Gang-Galerie vor den Büroräumen des Münchner Oberbürgermeisters im 2. Stock des Rathauses.

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 08.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 08.00 bis 12.30 Uhr. Die Fotoausstellung findet in Kooperation mit dem Büro des Oberbürgermeisters und der Gleichstellungsstelle für Frauen der Landeshauptstadt München statt. www.la-silhouette.de

FILM



Erklärfilm | Täterarbeit bei Häuslicher Gewalt

Im Rahmen des dreijährigen Modellprojekts zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Niedersachsen (insbesondere im Hinblick auf Artikel 15 und 16 der Istanbul-Konvention), ist ein 2,5-minütiger Erklärfilm erarbeitet worden. In diesem Film wird erläutert, wo häusliche Gewalt beginnt und wie Täterarbeit wirkt, bzw. wie sie dem Täter helfen kann sein Verhalten nachhaltig zu ändern. www.taeterarbeit-niedersachsen.de

UNSERE FORTBILDUNGEN

Inhouse-Fortbildungen für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltungen

Zum Thema "NGG" und "Gleichstellungsplan" bietet Gleichberechtigung und Vernetzung auch Fortbildungen für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltungen als Inhouse-Schulungen an. Mehr dazu erfahren Sie in unserem [Flyer](#).

30.11.-01.12.2022
Hannover

Grundlagen der Gleichstellungsarbeit

Basisseminar für kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Neu im Amt, neu in der Aufgabe, neue Kolleginnen - so geht es jeder Gleichstellungsbeauftragten, die frisch bestellt wurde. Meist gibt es noch keine Klarheit über die gesetzlichen Grundlagen des Handelns einer Gleichstellungsbeauftragten. Die Organisation der Verwaltung ist vielleicht noch fremd und auch die Strukturen, in denen die politischen Entscheidungen getroffen werden. Neben neuen Gleichstellungsbeauftragten haben oft auch Gleichstellungsbeauftragte, die schon länger tätig sind, Bedarf, ihr Wissen aufzupolieren. Auch an diese richtet sich dieses Seminar.

[Ausschreibung + Anmeldeformular](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Hier eine Auswahl aus unserem [Terminkalender](#):

16.08.2022
online

Niedersächsisches Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle": Vätergesundheit schützen

Das Niedersächsische Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle" lädt zum Online-Fachgespräch in der Veranstaltungsreihe "Wie geht es weiter für Väter und Familien nach der Corona-Pandemie?" ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Faktoren die Gesundheit von Vätern negativ beeinflussen. Was brauchen Väter im Alltag, um gesund zu bleiben und welchen Beitrag kann die psychologische und medizinische Versorgung dazu leisten?

[weiterlesen >>>](#)

16.08.2022
online

Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten

Kaum eine Veränderung prägt die Gesellschaft so rasant und grundlegend wie die Digitalisierung. Sie ermöglicht eine hohe Flexibilisierung, bewirkt eine Neugestaltung der Arbeitswelt und nimmt Einfluss auf alle Bereiche des Lebens.

Der Dritte Gleichstellungsbericht gibt unter anderem Handlungsempfehlungen, wie der digitale Wandel geschlechtergerecht vollzogen werden kann. In diesem Seminar werden zunächst Kernelemente des Dritten Gleichstellungsberichtes von Prof. Dr. Höyng, Mitglied der Sachverständigenkommission des Dritten Gleichstellungsberichtes, vorgestellt. Im Anschluss präsentiert Dr. Andrea Jochmann-Döll, Leiterin der Forschungs- und Beratungsagentur GEFA (Gender, Führung, Entgelt, Arbeit) aktuelle Zahlen und Daten zur Entgeltgleichheit, über die die Teilnehmenden mit ihr diskutieren können.

Kontakt: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, Telefon (0211) 44 99 20, kontakt@kfd.de, www.kfd-bundesverband.de

12.08.2022
Düsseldorf

Nachhol-Feier Internationaler Frauentag 2022

Am 12. August 2022 findet eine Nachhol-Feier anlässlich des Internationalen Frauentages statt. Unter dem Motto "Come together" wird im Foyer des Düsseldorfer Schauspielhauses gefeiert. Begrüßt werden die Gäste von Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller. Im Anschluss stehen der Vortrag

"Außenpolitik in Krisenzeiten: Mehr Feminismus wagen." von Politikwissenschaftlerin Miriam Mona Mukalaz und ein Rückblick auf über 35 Jahre Gleichstellungsamt und Gleichstellungsarbeit in Düsseldorf auf dem Programm.

Kontakt: Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung der Landeshauptstadt Düsseldorf, www.duesseldorf.de

13.08.und 14.08.2022
Münster

Körperzeiten | Theaterstück

Mit dem Projekt FrauenZeitAlter zeigen Frauen ihr Verständnis vom Alter und verändern das Bild vom Alter in der Öffentlichkeit. Das Projekt wird vom Amt für Gleichstellung der Stadt Münster und Frauen, die Lust haben mitzumachen, durchgeführt.

Im Rahmen des Projekts ist das "Urbane Intermezzo" auf die Suche gegangen nach Veränderungen des Körpers im Laufe der Zeit. Im Probenprozess stand zentral, das eigene Erleben zu vermitteln, Wahrnehmungen von (älteren) Frauen sichtbar zu machen, Anlässe zum Staunen, Nachdenken, Freuen und Raum für Begegnung zu schaffen. Entstanden ist ein mutiges performatives Theaterstück im öffentlichen Raum mit Bewegungsbildern und Texten über die guten und die schattigen Seiten des Wandels.

Kontakt: Amt für Gleichstellung Stadt Münster, Telefon: (0251) 492 17 01, gleichstellung@stadt-muenster.de, www.stadt-muenster.de

26.08.2022
Lüneburg

Gleichstellung und Nachhaltigkeit zusammen denken

Klimaschutz, Nachhaltigkeit, SDGs, kommunale Nachhaltigkeitsstrategien,... Diese Themen sind mittlerweile in aller Munde. Wie die Gleichstellungsarbeit ist auch das Hinarbeiten auf eine nachhaltige, zukunftsorientierte Kommune eine echte Querschnittsaufgabe, die uns alle angeht.

Doch was haben Gleichstellung und Nachhaltigkeit miteinander zu tun? Und wie können sie voneinander profitieren? Wie können - oder müssen - diese Querschnittsthemen zusammen gedacht und miteinander verknüpft werden? Wie lassen sich die Nachhaltigkeitsziele der UN mit der Arbeit für Geschlechtergerechtigkeit vor Ort verknüpfen?

Gemeinsam mit Dr. Christine Katz (Nachhaltigkeitswissenschaftlerin, Mitgründerin und 1. Vorsitzende von diversu e.V. Institut für Diversity, Natur, Gender und Nachhaltigkeit) gehen die Teilnehmenden diesen Fragen nach.

Diese Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe "Geschlechtergerechtigkeit und Nachhaltigkeit" des Netzwerkes Frauen in der Metropolregion Hamburg.

Kontakt: Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg, Swen Wacker, Telefon (040) 428 41 26 02, swen.wacker@metropolregion.hamburg.de, mrh.veranstaltungen.hamburg.de

31.08.2022
Hannover

Fachtag HSBN 2022

Nach einer Corona-Pause lädt das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in diesem Jahr wieder zur Vorstellung der Handlungsorientierten Sozialberichterstattung Niedersachsen (HSBN) im Rahmen eines Fachtages ein. Sozialministerin Daniela Behrens wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen.

Der diesjährige Anlagenbericht - erstellt durch die LAG Freie Wohlfahrtspflege in Niedersachsen - befasst sich mit dem Thema Kinderarmut. Armut ist eine zentrale soziale Herausforderung, die durch das Pandemiegeschehen weiter verschärft wurde. Der Fachtag beleuchtet dieses Thema unter verschiedenen Facetten.

Auf der Veranstaltung wird neben dem Statistik-Teil der HSBN sowie dem dazugehörigen Anlagenbericht mit dem Schwerpunktthema auch der s7. Kommentierte Basisbericht im Rahmen der Landesjugendhilfeplanung vorgestellt. Erstmals werden die HSBN und der Basisbericht im Rahmen der Landesjugendhilfeplanung auf einem gemeinsamen Fachtag diskutiert.

[weiterlesen >>>](#)

Kontakt: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Stefanie Rennspieß, Telefon (0511) 120 58 13

02.09.2022
Hannover

Frauen und Rechtsextremismus

Aktuelle Einblicke zu Ideologien, Szeneaktivitäten und Tätertypen im europäischen Kontext

Die Veranstaltung widmet sich aus unterschiedlichen Perspektiven gezielt der Rolle der Frau in rechtsextremen Ideologien, Szenen und militanten Strukturen im europäischen Kontext. Veranstaltende: Niedersächsisches Justizministerium, Landes-Demokratiezentrum beim Landespräventionsrat Niedersachsen, Landesfrauenrat Niedersachsen e.V., Verein Gleichberechtigung

und Vernetzung e.V., Europäisches Informationszentrum (EIZ) Niedersachsen
Kontakt: Europäisches Informationszentrum (EIZ) Niedersachsen, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Telefon (0511) 120 88 88, eiz-event@mb.niedersachsen.de

07.09.2022
Berlin

Equal Care und Equal Pay - höchste Zeit, die Lücken zu schließen

Gleiche Arbeit, gleicher Lohn: In vielen Staaten gelingt die geschlechtergerechte Entlohnung nicht. Gleichzeitig wird unbezahlte Sorgearbeit zu einem ungleich höheren Anteil von Frauen und Mädchen geschultert. Die Schließung der Lohnlücke ist ohne die Schließung der Sorgearbeitslücke nicht denkbar und umgekehrt. Es braucht gemeinsame und solidarische Anstrengungen für Geschlechtergerechtigkeit weltweit! Eine Grundlage ist die UN Women Solidaritätsbewegung HeForShe - nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen. Ein Blick auf Skandinavien zeigt, wie es besser geht. Die Internationale Konferenz schaut also vor allem Richtung Norden und erarbeitet konkrete Forderungen.

Veranstaltende: UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V., Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. und International Labour Organization (ILO)

Kontakt: Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Telefon (030) 26 93 56, www.fes.de

27.09.2022
online

Beratungen mit Übersetzung - Zielgruppenorientierte Bedarfe von Frauen ohne Papiere und von Prostituierten

Gleichstellungsbeauftragte, Mitarbeitende aus Fachbehörden (z.B. Gesundheits-, Ordnungsämter) und Arztpraxen, die Frauen in Not Beratung und Hilfeleistungen anbieten - insbesondere Frauen ohne Papiere und Prostituierte - sind herzlich zur kommenden "Worte helfen Frauen"-Fachtagung eingeladen.

Es erwarten die Teilnehmenden interessante und kompetente Referentinnen und Referenten zu den Themen:

- Sprachmittlung im Beratungskontext
- Prostituierte als Zielgruppe von Beratung
- Frauen ohne Papiere als Zielgruppe von Beratung

Zu Gast ist außerdem die Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Daniela Behrens.

Kontakt: Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Projekt "Worte helfen Frauen", Rabia Kuru, Telefon (0511) 33 65 06 34, kuru@guv-ev.de, worte-helfen-frauen.net

AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE

LandHeldinnen in Hessen ausgezeichnet

Vier Hessinnen sind nun ganz offiziell "LandHeldinnen". Der neue Preis des Landes wurde zum ersten Mal vergeben und zeichnet Frauen aus, die sich abseits der Städte engagieren und den ländlichen Raum stärken.

[weiterlesen >>>](#)

LAG Schleswig-Holstein | Offener Brief zur Grundsteueranmeldung

Die LAG Gleichstellung Schleswig-Holstein hat einen offenen Brief an die Finanzministerin geschrieben. Darin kritisieren sie die aktuellen Schreiben der Finanzämter zur Grundsteueranmeldung. Diese Briefe werden, auch wenn es sich um gemeinsamen Grundbesitz handelt, nur an die Männer adressiert. [weiterlesen >>>](#)

Sachsen | Dunkelfeldstudie zur Viktimisierung von Frauen durch häusliche Gewalt, Stalking und sexualisierte Gewalt

Mit der VisSa-Studie ("Dunkelfeldstudie zu Viktimisierung von Frauen durch häusliche Gewalt, Stalking und sexualisierte Gewalt") sollen geschlechtsspezifische Gewaltformen erforscht werden. In Auftrag gegeben wurde sie vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung. An der Befragung können Frauen aus Sachsen teilnehmen. [weiterlesen >>>](#)

Landesprogramm für ein geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt: Fachbeirat konstituiert sich

Das Landesprogramm für ein geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt geht wieder an den Start. In den Fachbeirat sind jetzt Vertreterinnen und

Vertreter aus Verbänden, gleichstellungspolitischen Interessenvertretungen und Gleichstellungsfachleute berufen worden. [weiterlesen >>>](#)

"Bündnis Gute Geburt" fordert grundlegende Reform der Geburtshilfe in Deutschland

In Berlin hat sich das "Bündnis Gute Geburt" gegründet. Die fünf Gründungsorganisationen - Arbeitskreis Frauengesundheit, Mother Hood, Deutscher Hebammenverband, Deutscher Frauenrat, Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen - fordern konkrete Verbesserungen und einen grundlegenden Kulturwandel in der Geburtshilfe, der Mutter und Kind ins Zentrum rückt. Das Bündnis will dazu nicht nur Akteur:innen in Gesundheitswesen und Politik ansprechen, sondern auch die Gesellschaft über den besonderen Wert einer Geburt unter respektvollen, menschenwürdigen und sicheren Bedingungen aufklären. [weiterlesen >>>](#)

GFMK fordert geschlechtergerechte Verteilung von öffentlichen Mitteln und paritätische Einbindung von Frauen in alle relevanten Entscheidungsprozesse für mehr Chancengerechtigkeit

Bei der diesjährigen Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenminister:innen und -minister sowie -senatorinnen der Länder (GFMK) unter dem Vorsitz Hamburgs haben die Ministerinnen und Minister den Bund aufgefordert, bei der Verteilung von öffentlichen Mitteln geschlechterbezogene Ungleichheiten stärker in den Blick zu nehmen. Weiterhin hat die GFMK Beschlüsse gefasst, die die Stärkung von Frauen in Krisen und Umbruchsituationen zum Ziel hat: Bei den Folgen des Klimawandels, der Digitalisierung und dem notwendigen Strukturwandel in der Wirtschaft. Auch hat die GFMK weitere Beschlüsse u.a. zur Kennzeichnungspflicht von "Beauty-Filtern", zur Verbesserung der Situation von Wissenschaftlerinnen und Gründerinnen und zur Erhöhung der Erwerbsbeteiligung zugewanderter Frauen getroffen. [weiterlesen >>>](#)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Wetteraukreis: Frauenbeauftragte/Frauenbeauftragter

Der Wetteraukreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Frauenbeauftragte/einen Frauenbeauftragten. Die Vergütung der unbefristeten Stelle (30 Std./Woche) erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Bewerbungsschluss: 05.08.2022. Weitere Informationen auf wetteraukreis.de/karriere

Landkreis Cloppenburg: Gleichstellungsbeauftragte

Der Landkreis Cloppenburg sucht zum 01.09.2022 eine Gleichstellungsbeauftragte. Die Vergütung der Vollzeit- (39 Std./Woche) oder Teilzeitstelle (mind. 30 Std./Woche) erfolgt nach EG 11 TVöD. Bewerbungsschluss: 14.08.2022. Weitere Informationen auf der [Website des Landkreises Cloppenburg](#)

Landkreis Zwickau: Sachbearbeitung Chancengleichheit

Das Landratsamt Zwickau sucht zum 01. Oktober 2022 eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter Chancengleichheit. Die Vergütung der befristeten Vollzeitstelle erfolgt nach Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA. Bewerbungsschluss: 14.08.2022. Weitere Informationen auf der [Website des Landkreises Zwickau](#)

Samtgemeinde Papenteich: Gleichstellungsbeauftragte

Bei der Samtgemeinde Papenteich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten zu besetzen. Die Vergütung der unbefristeten Stelle mit drei Viertel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD. Bewerbungsschluss: 25.08.2022. Weitere Informationen auf der [Website der Samtgemeinde Papenteich](#)

IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen-und Gleichstellungsbeauftragte
Sodenstr. 2 | 30161 Hannover

Silke Gardlo (Leiterin der Webportale)
Telefon (0511) 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Elke Rühmeier (Online-Redaktion)
Julia Kreykenbohm (Online-Redaktion)
Vassiliki Kefalas (Redaktionsassistentin)
Telefon (0511) 33 65 06 24 | kefalas@guv-ev.de
www.vernetzungsstelle.de

Träger der Vernetzungsstelle: Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Sodenstraße 2,
30161 Hannover. Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252. Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer: DE221916312

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die
Quellenangabe (Beispiel: Newsletter der Vernetzungsstelle, Ausgabe August 2022,
www.vernetzungsstelle.de). Vielen Dank!

Alle Angaben, besonders die Web-Adressen sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24.08.2022.

DIE WEBPORTALE VON GLEICHBERECHTIGUNG UND VERNETZUNG E.V.

Vernetzungsstelle.de - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauf-
tragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen www.cedaw-in-niedersachsen.de | www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de | www.worte-helfen-frauen.de | www.genderundschule.de | www.familien-in-niedersachsen.de das
Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen www.vaeter-in-niedersachsen.de sowie www.kinderschutz-niedersachsen.de und
www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de